

Ober-Mörlen, den 28.04.2020

Niederschrift der 33. ordentlichen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung, am Montag, den 27.04.2020, um 20.00 Uhr, in der Usatalhalle Ober-Mörlen

Zu der für heute einberufenen Sitzung sind erschienen:

Vom Gemeindevorstand:

Bürgermeisterin Kristina Paulenz
1. Beigeordneter Herbert Hahn
Beigeordneter Matthias Scholl
Beigeordneter Volker Matthesius

Von der CDU-Fraktion:

MdG Gottlieb Burk
MdG Iris Noll-Frodl
MdG Johannes Heil
MdG Dr. Matthias Heil
MdG Jessica Hadelko
MdG Marco Hosenseidl
MdG Tobias Antony
MdG Gerd-Christian v. Schäffer-Bernstein
MdG Svenja Speer

Von der SPD-Fraktion:

MdG Joachim Reimertshofer
MdG Mario Sprengel
MdG Achim Glockengießer
MdG Sabine Schaller
MdG Karin Scherer
MdG Dietmar Bohlen
MdG Egon Weil

Von der FWG-Fraktion:

MdG Jürgen Schneider
MdG Kai Ilge
MdG Brunhilde Reimann-Luckas
MdG Marco Roth

MdG Laura Wöfl
MdG Pia Zwermann

Von der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen:

MdG Raimund Ludwig Frank
MdG Klaus Spieler
MdG Andreas Klenner

Schriftführerin: Bärbel Liebert

Entschuldigt fehlen: Herr Beigeordneter Josef Freundl, Herr Beigeordneter Nico Weckler, Herr MdG Hendrik Faust, Herr MdG Jürgen König, Herr MdG Holger Reuß, Frau MdG Sarah Krampitz, Herr MdG Kai Schneider, Herr MdG Horst Schraub,

VMdG Gottlieb Burk eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur 33. ordentlichen öffentlichen Sitzung mit Datum vom 16.04.2020 form- und fristgerecht erfolgt ist.

Mit 25 Mitgliedern der Gemeindevertretung ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

VMdG Gottlieb Burk gibt einen kurzen Abriss zur derzeitigen Situation und die Notwendigkeit zur Einberufung zu dieser Sitzung. Die Sitzung wurde in Absprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund anberaumt. Er bedankt sich bei allen Menschen im Ort und Land, die trotz der schwierigen Lage helfen und alles am Laufen halten.

Folgende Änderungen zur Tagesordnung werden gewünscht:

MdG Joachim Reimertshofer merkt an, dass unter TOP 5 die Daten auf 2020 abgeändert werden sollten.

Abstimmung über vorliegende, geänderte Tagesordnung: 25 Ja – Stimmen

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der 32. Sitzung der Gemeindevertretung

Änderungsanträge: keine

Abstimmungsergebnis: 24 Ja – Stimmen
1 Enthaltung

TOP 2 Berichte aus den Ausschüssen

MdG Jürgen Schneider (FWG) berichtet aus der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.02.2020.

MdG Klaus Spieler (B 90/ Die Grünen) berichtet aus der Sitzung des Ausschusses für Bau Verkehr und Umwelt vom 28.01.2020.

MdG Andreas Klenner (B90/ Die Grünen) berichtet aus den Sitzungen des Ausschusses Soziales und Gesellschaft vom 23.01.2020 und 10.02.2020.

TOP 3 Bericht des Ortsbeirates

Hier hat keine Sitzung stattgefunden.

Ortsvorsteherin Svenja Speer gibt bekannt, dass Sitzungen erst wieder nach der Corona-Krise und nach Absprache mit Bürgermeisterin Kristina Paulenz angesetzt werden.

VMdG Gottlieb Burk gibt an dieser Stelle bekannt, dass die MdG Hendrik Faust und Horst Schraub verzogen sind.

Sobald die Mandate niedergelegt sind, werden Nachrücker benannt.

TOP 4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes

Die Mitteilungen liegen in schriftlicher Form vor. Für die anwesenden Zuhörer/Innen verliest Bürgermeisterin Kristina Paulenz die Mitteilungen.

Auftragsvergaben

Erneuerung der Fußgängerbrücke über die Usa zwischen Schloss und Park

hier: Auftragsvergabe

Der Gemeindevorstand erteilt der Firma Adolf Lupp aus Gießen als wirtschaftlichstem Bieter den Auftrag zur Erneuerung der Fußgängerbrücke zum Betrag von 141.371,81 Euro. Ausreichende Haushaltsmittel stehen unter der Investitionsnummer 12630142 im Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2020 zur Verfügung.

Erneuerung des Eingangsbereichs (Eingangstür, Glas- und Holzelement) zur Trauerhalle in Langenhain-Ziegenberg

Der Auftrag zur Erneuerung des Eingangsbereichs (Eingangstür, Glas- und Holzelement) zur Trauerhalle in Langenhain-Ziegenberg wird der Firma ABT zum Preis von 9.950,49 Euro erteilt. Ausreichende Haushaltsmittel stehen im Entwurf des Haushaltsplans 2020 unter der Kostenstelle 13750101, Sachkonto 6161000 zur Verfügung. Der Auftrag wird wegen Gefahr im Verzug (Tür kann nicht mehr geschlossen werden) trotz vorläufiger Haushaltsführung sofort vergeben und ist inzwischen ausgeführt worden.

Erneuerung der Stützmauer und Straße im Bereich „Im Hafergarten 8“

hier: Auftragsvergabe Ingenieurleistungen

Der Gemeindevorstand beauftragt das Ingenieurbüro Ohlsen zu einem Preis von 40.584,45 Euro mit den Ingenieurleistungen für die Erneuerung der Stützmauer und Straße im Bereich „Im Hafergarten 8“.

Im Haushaltsplan 2020 sind unter der Investitionsnummer 12630143 (Kostenstelle 12630101, Sachkonto 0952010) 210.000,00 Euro eingestellt.

Ingenieurkosten Leistungsphase 7 + 8 Neubau Hochbehälter Mautzenwiese.

Der Gemeindevorstand beauftragt die Ingenieurgesellschaft Hof mbH mit der Ausführung der Leistungsphase 7 + 8 auf Grundlage des Angebots vom 31.03.2020 zu einem Preis von 76.234,27 €. Ausreichende Haushaltsmittel stehen unter der Kostenstelle 11810101, Sachkonto 0952310 und der Investitionsnummer 11810130 zur Verfügung.

Inzwischen liegen die Submissionsergebnisse für das Gebäude sowie die Edelstahl tanks vor. Sie liegen im Rahmen der im Haushalt 2020 vorgesehenen Haushaltsmittel sowie der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigung für den Haushaltsplan 2021.

Ende Mai/Anfang Juni wird mit dem Bau des Gebäudes für die Edelstahl tanks begonnen.

Jahresvertrag über Kanalisations-, Wasserversorgungs- und Straßenbauarbeiten für die Rechnungsjahre 2020/2021

hier: Auftragsvergabe

Der Gemeindevorstand beauftragt die KST Bau aus Butzbach auf der Grundlage des Angebots vom 23.03.2020 für die anfallenden Arbeiten im Bereich Kanalisations-, Wasserversorgungs- und Straßenbauarbeiten für die Rechnungsjahre 2020/2021.

Digitales GPS-Vermessungsgerät Leica GG04 plus Tablet Solution 2

Der Gemeindevorstand stimmt dem Kauf des digitalen GPS-Vermessungsgeräts Leica GG04 plus Tablet Solution 2 aufgrund des günstigsten Angebots bei der Fa. Leica vom 17.03.2020 zum Preis von 14.764,21 € zu. Ausreichende Haushaltsmittel stehen unter

1. der Kostenstelle 11810101, Sachkonto 0801010 und der Investitionsnummer 11810101 (7.400 €)
2. der Kostenstelle 11700101, Sachkonto 0801010 und der Investitionsnummer 11700110 (3.800 €)

3. der Kostenstelle 12630101, Sachkonto 0801010 und der Investitionsnummer 12630144 (3.800 €) zur Verfügung.

Die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen (GfdE) hat am 22.04.2020 das Grundstück für die Errichtung der Seniorenresidenz von der GEG gekauft.

Personalangelegenheit

Der Gemeindevorstand hat folgende Einstellungen beschlossen:

a) Bauhof:

Herr Sascha Schimpf als Krankheitsvertretung für Herrn Peter Gruhn zum 01.04.2020;

b) Bürgerbüro:

Frau Tanja Marx zum 01.06.2020 als Nachfolgerin von Frau Christel Maczikanycz, die in Rente geht;

c) Kita Sternschnuppe:

1. Herr	Matthias Nies zum	16.03.2020
2. Frau	Kerstin Kopp-Georg zum	01.05.2020
3. Frau	Larissa Theiß zum	01.09.2020
4. Frau	Julia Klamm zum	01.09.2020

Die fristgerechte Kündigung von Frau Evelyn Randak erfolgte zum 30.04.2020.

d) Umwandlung befristeter in unbefristete Arbeitsverhältnisse:

1. Frau	Alexandra Lehr (Reinigungskraft im Schloss)
2. Frau	Jelena Ivanovic (Reinigungskraft in der Kita)
3. Herr	Stefan Eichenauer (Mitarbeiter im Bauhof)

TOP 5. Vorlage der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes der Gemeinde Ober-Mörlen für das Haushaltsjahr 2020 (Vorlage des Gemeindevorstandes und Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.03.2020):

- 1. Ergebnishaushalt**
- 2. Finanzhaushalt**
- 3. Investitionsprogramm**
- 4. Finanzplan**
- 5. Stellenplan**
- 6. Haushaltssatzung**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Haushaltssatzung und alle Bestandteile des Haushalts -wie vorliegend -mit den vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen zuzustimmen.

Die Fraktionsvorsitzenden halten ihre Haushaltsreden.

Sie bedanken sich bei Frau Bürgermeisterin Kristina Paulenz, den Mitgliedern des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung, den Mitarbeitern der Gemeinde und ganz besonders bei Herrn Hauptamtsleiter Deubler.

Abstimmungsergebnisse zu:

1. Ergebnishaushalt

22 Ja-Stimmen
3 Enthaltungen

2. Finanzhaushalt	23 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen
3. Investitionsprogramm	19 Ja-Stimmen 6 Enthaltungen
4. Finanzplan	20 Ja-Stimmen 5 Enthaltungen
5. Stellenplan	21 Ja-Stimmen 4 Enthaltungen
6. Haushaltssatzung	23 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

TOP 6. Anfragen

6.1 Entsorgungskosten illegale Müllablagerung im Gewerbegebiet (Anfrage der SPD-Fraktion vom 09.01.2020)

1. Wurden und werden die illegalen Müllentsorgungen zur Anzeige gebracht?
2. Welche Kosten hat die Entsorgung der illegalen Abfälle im Jahr 2019 verursacht?
3. Mit welchen Kosten ist bei einem z.B. halbjährlichen Müllabfuhrzyklus zu rechnen?

Die Beantwortung hierzu wurde bereits mit der Einladung zur 33. Sitzung der Gemeindevertretung, welche für den 16.03.2020 vorgesehen war und durch Corona abgesagt wurde, versandt.

6.2 Baulückenkataster (Anfrage der FWG-Fraktion vom 12.09.2019)

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:

Beantwortung Frage 1 und 2: Es wurden keine Unternehmen bzw. Behörden mit der Erstellung des Verzeichnisses der bebaubaren Baulücken/eines Leerstandkatasters beauftragt.

Beantwortung Frage 1a und 2a: Es ist kein Termin für eine Beauftragung absehbar.

Beantwortung Frage 1b und 2b: Ein entsprechendes Verzeichnis wurde nicht erstellt.

Beantwortung Frage 1c und 2c: Es wurde Kontakt mit den Eigentümern aufgenommen.

Beantwortung Frage 1d: Es wurde Kontakt mit Eigentümern, welche Leerstand haben, aufgenommen. Hier kam es nach Telefonaten bis jetzt zu keinen Neuvermietungen oder zum Verkauf. Hierfür sind die Gründe unterschiedlich, teilweise ist man auf die Vermietung nicht angewiesen oder möchte zurzeit nicht verkaufen.

Beantwortung Frage 2d: Es wurde Kontakt mit Eigentümern, welche bebaubare Baulücken haben, aufgenommen. Hier kam es nach Telefonaten bis jetzt zu keinem Verkauf. Hierfür sind die Gründe unterschiedlich, teilweise ist man auf den Verkauf nicht angewiesen oder möchte zurzeit nicht verkaufen, da das Grundstück später durch Familienangehörige bebaut werden soll.

6.3 Anfrage nach dem Stand „Bebauungsplan Natur- und Erholungsgebiet Winterstein - Teilbereich Ober-Mörlen“ (Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen vom 03.03.2020)

- Wie stellt die Gemeinde Ober-Mörlen sicher, dass der B-Plan für die Vorrangfläche, immerhin hat der der Regionalverband Frankfurt das Wintersteingebiet als wichtigstes Vorranggebiet innerhalb des Verbandes festgestellt, dieser Wertigkeit Rechnung trägt?
- Genügt der B-Plan den Anforderungen in Bezug auf die Nutzung zumindest in der Fläche mit Ausschlusswirkung?
- Wie stehen die drei anderen Kommunen dazu? Gibt es einen gemeinsamen Beschlussvorschlag?
- Wann soll über den B-Plan in den Parlamenten abgestimmt werden?

Der Gemeindevorstand beantwortet die Anfrage wie folgt:

Die Anzahl zu errichtender Windkraftanlagen ergibt sich im Verfahren durch Festlegung geeigneter Flächen und Ermittlung des Flächenbedarfs der einzelnen Anlagen. Nach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung nach §3 (1) BauGB wird man im Entwurf des Bebauungsplans eine entsprechende Dimensionierung festlegen können.

Eine Ausschlusswirkung wird im Laufe des Verfahrens juristisch geprüft. Hierzu wird zeitgleich zur frühzeitigen Beteiligung die Expertise eines Fachanwaltes eingeholt.

Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß §3 (1) BauGB findet, nach einem noch mit den im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit am Verfahren beteiligten Städten Friedberg und Rosbach v. d. H. sowie der Gemeinde Wehrheim abzustimmenden Termin, voraussichtlich im Sommer 2020 statt.

Nach Auswertung und Einarbeitung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen in den Vorentwurf des Bebauungsplans werden die Verfahrensunterlagen, vor Offenlage zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 (2) BauGB, der Gemeindevertretung zur Beratung sowie zum Beschluss als Entwurf vorgelegt. Alle Beschlussvorschläge entstehen einheitlich und in interkommunaler Zusammenarbeit zwischen den Städten Friedberg und Rosbach v. d. H. sowie den Gemeinden Wehrheim und Ober-Mörlen.

6.4 Wiedereröffnung Häckselplatz

Der Antrag der Gemeindevorstand wird beauftragt:

den Häckselplatz der Gemeinde Ober-Mörlen wieder zu eröffnen. Dabei werden die Nutzer des Häckselplatzes darauf hingewiesen unbedingt den Sicherheitsabstand von zwei Metern zu beachten und evtl. auch einen Mundschutz zu tragen. Dies gilt auch für den Gemeindemitarbeiter. Der Gemeindemitarbeiter, der für den Betrieb des Platzes zuständig ist, hat die Sicherheitsmaßnahme(n) zu kontrollieren und bei Nichtbeachtung einen Platzverweis auszusprechen. Die Wiedereröffnung des Häckselplatzes sollte schnellstmöglich erfolgen.

VMdG Gottlieb Burk gibt an dieser Stelle bekannt, dass der Antrag der FWG- Fraktion vom 13.04.2020 in Absprache mit dem Fraktionsvorsitzenden als Anfrage zu behandeln sei. Durch die Entscheidungen und die Veröffentlichung des Gemeindevorstandes zu der Angelegenheit in den in den Ober-Mörlener Nachrichten hat sich die Beantwortung erledigt.

MdG Raimund Ludwig Frank fragt im Zusammenhang mit TOP 6.3 nach dem Zeitfenster für eine Entscheidung zum Thema „Windpark Winterstein“

Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass geplant ist, die Gespräche im Mai/ Juni weiterzuführen. Ob die Termine wegen der Corona-Krise gehalten werden können, ist noch nicht klar.

TOP 7. Aktuelle Anfragen

- a) MdG Johannes Heil erkundigt sich, wann der Bus am Ortseingang entfernt wird. Mittlerweile würden sogar schon Leute darin campieren.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass geprüft wird, ob der Bus am Häckselplatz zwischengelagert werden kann, damit das Ortsbild beim Ortseingang nicht gestört wird.
- b) MdG Mario Sprengel fragt nach, ob die Ingenieurleistungen für die Abnahme der Arbeiten der Deutschen Glasfaser vergeben seien. Bürgermeisterin Kristina Paulenz teilt mit, dass Herr Menz von der Fa. Zick –Hessler damit beauftragt wurde, die Abnahme vorzunehmen.
- c) MdG Jessica Hadelko fragt nach, ob schon eine Entscheidung zur neuen Kita-Leitung gefallen ist.
Bürgermeisterin Kristina gibt an, dass die Entscheidung voraussichtlich in der nächsten Gemeindevorstandssitzung fallen wird.
- d) MdG Andreas Klenner berichtet, dass es Schuttablagerungen am Parkplatz gegenüber dem Reitgelände gibt. Er fragt, was es damit auf sich hat.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz wird das überprüfen lassen.
- e) MdG Klaus Spieler erkundigt sich, ob das Teeren der Bürgersteige nach den Glasfaser-Arbeiten noch verbessert wird.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz erklärt, dass es noch Unstimmigkeiten mit dem Ingenieurbüro gibt, die Sachlage wird geklärt.
- f) MdG Andreas Klenner fragt, ob es notwendig sei, dass die Asphaltdecke in der Blumenstraße nach dem Verlegen der Glasfaser so wiederhergestellt werden sollte, weil sie bereits jetzt ziemlich ruiniert sei.
Bürgermeisterin Kristina Paulenz gibt an, dass die Asphaltarbeiten im Zuge des Glasfaserausbaus zu gegebener Zeit erledigt werden.

VMdG Gottlieb Burk gibt bekannt, dass die Waldbegehung der Gemeindevertretung verlegt wird. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Des Weiteren werden die kommenden Sitzungen ebenfalls in der Usatalhalle unter gleichen Bedingungen stattfinden. Der Terminplan hat wieder Gültigkeit.

Anträge können ab jetzt wieder in gewohnter Weise eingereicht werden.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Gottlieb Burk
Vors. Mitglied der Gemeindevertretung

Bärbel Liebert
Schriftführerin